

	<p>Objekt: Andenkenlöffel Bad Oeynhausen</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Ess- & Serviergeschirr</p> <p>Inventarnummer: 10292</p>
--	--

Beschreibung

Der versilberte und vergoldete Andenkenlöffel hat eine kleine ovale Laffe, einen schmalen, flachen Stiel, der zu einem breiteren Griffende ausläuft. Von der Zunge bis etwa zur Hälfte wird der Stiel von einem trichterförmigen Band durchzogen und an zwei Stellen von einem horizontalen Perlfries, sogenannten Ziselierpunzen, unterbrochen. Darunter erscheint der Schriftzug des Kurortes "Bad Oeynhausen", der zum Kreis Minden-Lübbecke in Nordrhein-Westfalen gehört. Das recht kantige Griffende mit seinen geometrischen Mustern und der Durchbrucharbeit verweisen auf die Zeit des Art déco. Herausgearbeitet wurde das stilisierte, emaillierte Wappen der Stadt mit dem Symbol einer Leiter auf blauem Grund. Auf der Liegeseite ist das Griffende mit dem Feingehaltsstempel "800" und "KFK" sowie "CF Schütz" punziert. Der versilberte Löffel wurde anschließend mit einer dünnen Schicht Gold überzogen, was als galvanische Vergoldung bezeichnet wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall (Silber, Gold), Emaille/ getrieben, gepunzt, emailliert, ziseliert, durchbrochen, vergoldet (galvanische Vergoldung), versilbert (Silberlegierung)
Maße:	L: 11,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920-1945
	wer	
	wo	

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo Bad Oeynhausen

Schlagworte

- Andenken
- Art déco
- Besteck
- Geometrischer Dekor
- Kurbad
- Löffel
- Souvenirartikel